

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 1
April 2025

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner,
liebe Jugend!

Die heurigen Wintermonate verliefen ohne größere Schneeräumarbeiten. Lediglich einige Male war es notwendig, Streuriesel aufzubringen. Dadurch konnten erhebliche Treibstoffkosten eingespart werden. Die Zeit wurde für Holzarbeiten genutzt, um die Versorgung unserer beiden Heizungsanlagen sicherzustellen. So konnte das gesamte Holz für den Winter 2025/2026 vorbereitet werden. Lediglich rund 500 m³ Holz müssen noch gehäckselt und im Herbst in die Hackgutlager eingebracht werden.

Mitte Februar wurde unser neuer Traktor der Marke Fendt geliefert. Die Anschaffungskosten betragen netto 126.000,00 Euro. In den Sommermonaten sind stets zwei Traktoren für Mäharbeiten im Einsatz. Jetzt steht uns ein zusätzlicher Traktor für andere Arbeiten innerhalb der Gemeinde zur Verfügung.

Ebenfalls geliefert wurden eine Seilwinde, eine Rückezange und ein Tandemkipper. Seilwinde und Rückezange kamen bereits bei den Holzarbeiten zum Einsatz und haben die Arbeitsabläufe erheblich erleichtert.

Zudem haben wir einen gebrauchten JCB-Bagger um 50.000,00 Euro erworben. Der acht Jahre alte Bagger wies 3.000 Betriebsstunden auf. Er wurde von der Firma Puntigam überprüft und als „fast neuwertig“ bewertet. Unser bisheriger Bagger wurde für 12.000,00 Euro an einem slowenischen Interessenten verkauft. Er war bereits 24 Jahre alt und verzeichnete 14.000 Arbeitsstunden.

Ende März haben die Arbeiten für die Verlegung des Grünschnittplatzes zum Bauhof begonnen. Die Gemeinde übernimmt die Aushubarbeiten sowie die Schotterung als Vorbereitung für die geplante Asphaltierung.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern der Josef Reichl Naturparkschule für ihre engagierte Flurreinigung! Sollten in den Ortsteilen weitere

Flurreinigungen geplant sein, würde ich dies als Bürgermeister sehr begrüßen. Wir möchten auch zukünftig unsere wunderschöne Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für die vielen Urlaubsgäste sauber und gepflegt halten.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitglieder der Feuerwehren, des Fußball- und des Tennisvereins sowie des ÖKB für die großartig organisierten Veranstaltungen im Winter 2024/25.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner, ein schönes und frohes Osterfest sowie den Schülerinnen und Schülern erholsame Osterferien!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern



Die Mitmachaktion „Burgenland radelt“, die am 20. März 2025 startete, soll den Burgenländerinnen und Burgenländern Lust

aufs Radfahren machen. Radfahren fördert die Gesundheit, schont das Klima und die Geldbörse. Wer sich auf [burgenland.radelt.at](https://www.burgenland.radelt.at) registriert und bis **30. September 2025** fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen. Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig. Jede Radfahrt zählt, egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder im Beruf.

Unter allen burgenländischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die **im Zeitraum 20. März bis 30. September 2025** mindestens 100 Kilometer radeln und eintragen, werden rund 70 Preise verlost. Die Hauptpreise sind ein 2-tägiger Wellnessurlaub für 2 Personen inklusive Halbpension im Reduce Hotel Vital in Bad Tatzmannsdorf und ein ÖBB Reisegutschein im Wert von 300 Euro. Österreichweit können sogar fünf E-Bikes gewonnen werden.

Los geht's - jeder Radkilometer zählt!

Wassermesszähler mit Patronen-Wassermesszähler

Im heurigen Sommer steht wieder der Wassermesszähler für etwa 270 Wasserbezieher in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab an. Der Wechsel der Zähler erfolgt in der Regel alle fünf Jahre, um sicherzustellen, dass die Zähler weiterhin den gesetzlichen Eichvorgaben entsprechen.

Bisher wurde der Zählerwechsel mit sogenannten „Tauschzählern“ durchgeführt, wobei die Kosten für jeden Wasserbezieher bei 35,00 Euro lagen. Dies bedeutet, dass der Zähler komplett nach Ablauf der Eichgültigkeit ausgewechselt wurde.



Mit der Einführung des Patronenzählers wird der Prozess nun deutlich vereinfacht und kostengünstiger. Der Patronenzähler ist so konzipiert, dass das Gehäuse über mehrere Eichperioden hinweg im Leitungsnetz bleiben kann, was bedeutet, dass nicht mehr der gesamte Zähler getauscht werden muss. Stattdessen wird nur die Messpatrone mit der abgelaufenen Eichgültigkeit durch einen Installateur vor Ort ausgetauscht (Bild 1 und 2). Die Erstkosten beim Einbau des neuen Zählers betragen je Haushalt 70,00 Euro, die weiteren Tauschkosten belaufen sich nur mehr auf 25,00 Euro alle 5 Jahre. Die Kosten für den Ausbau des alten Wassermesszählers übernimmt die Gemeinde.

Ein weiterer Vorteil des Patronenzählers ist, dass er standardmäßig mit einem Rückflussverhinderer (Bild 3) ausgestattet ist, um sicherzustellen, dass kein Wasser in die Leitung zurückfließt, was zur Erhöhung der Sicherheit im Wassernetz beiträgt.

Der Einsatz des Patronenzählers sollte somit sowohl für die Gemeinde als auch für die Wasserabnehmer eine kostengünstigere und effiziente Lösung darstellen.

Wasserversorgungsanlage: Erstellung eines Leitungskatasters

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab plant im Jahr 2025 die Erstellung eines Leitungsinformationssystems für das Wasserleitungsnetz in Sankt Martin an der Raab-Ort.

Die Firma Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH wurde mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Der Aufgabenkatalog enthält folgende Dienstleistungen:

- **Förderansuchen:** Beantragung der Förderung für das Projekt.
- **Kollaudierung:** Überprüfung und Abnahme des Projekts.
- **Vermessung der Wasserleitung:** Erfassung und Dokumentation der Wasserleitungen.
- **Vermessung der Hausanschlüsse:** Erfassung und Dokumentation der Hausanschlüsse an das Wassernetz.
- **Zustandserhebung der Sonderbauwerke:** Untersuchung und Erfassung des Zustands von speziellen Bauwerken, die im Zusammenhang mit der Wasserversorgung stehen.
- **Datenbank für die Förderrichtlinie:** Erstellung einer Datenbank zur Verwaltung der relevanten Förderinformationen.

- **Bereitstellung der Daten in der Datenbank:** Integration und Bereitstellung der gesammelten Daten in einer zugänglichen Datenbank.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 58.000,00 Euro exkl. MWST. Um in den Genuss der 50% Förderung seitens des Bund zu kommen, musste der Förderantrag bereits im letzten Jahr gestellt werden.

Die Auftragsvergabe an die Firma Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH wurde mit den Stimmen der SPÖ Fraktion beschlossen.

Böschungs- und Bankettmäharbeiten

Rene Lukitsch aus Henndorf wird auch heuer wieder unsere Mitarbeiter bei der Pflege der Güter- und Gemeindewege unterstützen. Er hat bereits in den letzten Jahren zur vollsten Zufriedenheit Mäharbeiten im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Somit ist er auch mit den örtlichen Gegebenheiten der Gemeinde vertraut.

Der Stundensatz beträgt 73,20 Euro inkl. MwSt.

Umrüstung auf LED

Im März 2025 begann eine umfassende Umstellung der konventionellen Lichtquellen im öffentlichen Raum und in den öffentlichen Einrichtungen auf LED-System. Die Umstellung wird vom Bund gefördert. Die Förderung beträgt 80% der Kosten.

Kernpunkte der Umstellung sind:

- **alle Ortsteile:**

Umrüstung der restlichen Lichtpunkte auf LED-Leuchten, hauptsächlich in den Streusiedlungen. Kosten: 75.797,82 Euro brutto.

Die Firma Siteco aus Wien wurde als Billigstbieter ausgewählt.

- **Öffentliche Gebäude und Einrichtungen:**

Umstellung der Beleuchtung in den acht Feuerwehrhäusern, in der Musikschule, in der Aufbahnhalle, in der öffentlichen WC-Anlage am Hauptplatz, in der Martinihalle und im Bauhofgebäude. Kosten: ca. 31.000,00 Euro.

Die Firma Kiteo GmbH, eine Tochterfirma der Lumitec Lighting Solution GmbH aus Jennersdorf, hat die Leuchten geliefert.

- **Montage:**

Die Montage der meisten Leuchten erfolgt durch die Firma Elektro Zotter e.U. aus Heiligenkreuz im Lafnitztal. Ein Teil der Arbeiten wird von den Feuerwehren selbst übernommen.

LED-Leuchten weisen eine deutlich höhere Energieeffizienz als jene von konventionellen Lichtquellen auf. Dadurch können Einsparungen im Hinblick auf die benötigte Energie und damit im Zusammenhang stehende Emissionen erzielt werden. Die Umstellung auf das LED-Beleuchtungssystem ist eine nachhaltige Entscheidung, schont die Umwelt und führt langfristig auch zur Reduktion der Energiekosten. Die Gemeinde hat durch die Umrüstung der Beleuchtungsmittel in der Josef Reichl Naturparkschule und im Kindergarten sowie der Lichtpunkte entlang der Hauptstraßen auf LED bereits eine erhebliche Summe an Stromkosten eingespart.

Traditioneller Neujahrsempfang

Am 01. Jänner 2025 lud Bürgermeister Franz Josef Kern zum traditionellen Neujahrsempfang ins Gemeindeamt von Sankt Martin an der Raab. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, darunter Gemeindevertreter, engagierte Gemeindebedienstete, Vereinsfunktionäre, Vertreter verschiedener Firmen, Führungskräfte der örtlichen Feuerwehren sowie Dechant Martin-Ralph Kalu.

In seiner Ansprache zog Bürgermeister Franz Josef Kern Bilanz über das Jahr 2024, beleuchtete erreichte Ziele sowie Herausforderungen und gab einen Ausblick auf die Vorhaben für 2025. Im Fokus standen Infrastrukturprojekte, Bildungsinitiativen, Wohnungsbau sowie Maßnahmen zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft. Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung herausragender Persönlichkeiten, die sich im vergangenen Jahr durch außergewöhnliches Engagement verdient gemacht haben.

Ausgezeichnet wurden:

- Monika Petanovitsch für ihre engagierte Arbeit beim Festum *Martini Novum*.
- Elisabeth Winkler für das jahrelange Schreiben und Gestalten der Gemeindezeitung
- Die Stocksportgruppe der Pensionisten für die Erringung des Landesmeistertitels (Erich Schnepf, Günter Toth, Anton Zotter, Manfred Mattes, Josef Vakon, Günter Jost und Walter Holler)

Der feierliche Empfang bot Gelegenheit zum Austausch und zur Würdigung der Gemeinschaftsleistungen, die das Gemeindeleben bereichern.



Drei-Länder-Schnapsen

Das Drei-Länder-Schnapsen ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Nachbarschaft und grenzüberschreitende Freundschaft. Dass das Team „Sankt Martin an der Raab“ mit 68 gewonnenen Spielen den Sieg holen konnte, zeigt wohl die starke Schnaps-Tradition in der Gemeinde. Das Turnier fand im Gasthaus Sankovic in Kuzma statt. Besonders schön ist auch die symbolische Bedeu-

tung des Turniers. Es ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern es bietet auch eine Gelegenheit, die Verbindungen zwischen Österreich, Ungarn und Slowenien weiter zu stärken. Nächstes Jahr wird das Turnier „Drei-Länder-Schnapsen“ von der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab organisiert.

SILC Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Im Februar hat die jährliche SILC-Studie begonnen. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

☎ +43 1 711 28-8338

Mo. bis Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr, werktags

Neuigkeiten vom Kindergarten

Leider ohne Schnee, jedoch mit vielen kreativen Bauernhofftieren starteten wir ins neue Jahr und somit in die Faschingszeit.

Der Bauernhof mit all seinen Tieren begleitet uns seit Herbst im Kindergartenalltag. Zum Thema passend, verwandelten sich unsere Gruppenräume in der Faschingszeit in einen wahren Bauernhof. Es wurde Schafwolle zu einer Tasche verarbeitet, Milch gemolken, Joghurt hergestellt, Eierspeise und Spiegeleier zubereitet, sowie selbst Leberkäse gebacken. Mahlzeit!

Dank großartiger Zusammenarbeit mit den Eltern, die sich sehr kreativ bei den Kostümen ihrer Kinder einbrachten, durften wir ein bezauberndes Bauernhoffest bzw. ein Beben im Hühnerstall feiern.



Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für das Engagement aller Eltern.

Der Frühling lockte uns oft ins Freie, Gemüse wurde angesät, die Schulanfänger:innen durften in Kooperation mit dem Naturpark Raab unsere 20 Nistkästen, die wir voriges Jahr rund um den Kindergarten anbrachten, kontrollieren und säubern. Danke an Herrn Helmut Skrinar dafür!

Die Vorfreude auf Ostern war natürlich auch zu spüren. Unsere Kinderkrippe machte sich auf den Weg, den Osterhasen zu finden. Alle Entdeckungen des Frühlings fanden ihren Höhepunkt bei der Weihe unserer Palmkätzchen durch Dechant Martin Ralph Kalu, sowie bei der Osternestsuche mit anschließender köstlicher Oster – Frühlingsjause.

**Das Team des Kindergartens wünscht allen
eine erholsame Karwoche,
sowie angenehme Osterfeiertage.**

volkshilfe.  **burgenland**

**Der mobile Markt
mit Preisen für das
kleine Geldbörse!**

LEBENSMITTEL - GEBÄCK - GEMÜSE - BIO-PRODUKTE
HYGIENE- & HAUSHALTSARTIKEL - u.v.m.

sonnen mobil

Der mobile Markt mit den sonnigen Preisen!

Jeden Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Parkplatz Gemeindeamt (hinter dem Gemeindeamt)
Hauptplatz 7, 8383 Sankt Martin an der Raab

Frühlingsmosaik 2025 – Ein bunter Rückblick auf das Schulleben

Die Volksschule Sankt Martin an der Raab startete mit einem abwechslungsreichen Programm in die Frühlingsmonate 2025. Von ausgelassener Freude über besinnliche Rituale bis hin zu nachhaltigen Projekten und schulischen Erfolgen – das Schulleben zeigte sich in all seinen Facetten.

Faschingsfreude und anschließende Besinnung

Am Faschingsdienstag erstrahlte die Schule in leuchtenden Farben. Die Schülerinnen und Schüler feierten mit einer Talentshow und zahlreichen Spielen. Von mitreißenden Tänzen bis hin zu humorvollen Sketchen – die jungen Talente bewiesen ihre Kreativität.



Bereits einen Tag später, am Aschermittwoch, folgte ein feierlicher Wortgottesdienst. In diesem Rahmen empfangen alle Kinder das Aschenkreuz als Symbol der Besinnung und des Neuanfangs und starteten mit guten Vorsätzen in die Fastenzeit.



Flurreinigung

Am 11. März 2025 machten sich die Schülerinnen und Schüler der Josef Reichl Naturparkschule Sankt Martin an der Raab auf den Weg, um das Ortsgebiet von Müll zu befreien. Unterstützt wurden sie dabei tatkräftig von Umweltgemeinderat Roman Bedöcs und Gemeindevorstand Josef Jost. Dank des engagierten Einsatzes konnte die Umgebung ein Stück sauberer und lebenswerter gemacht werden.

Als kleines Dankeschön gab es zum Abschluss von Bürgermeister Franz Josef Kern Naschzeug und Lob für alle fleißigen Flurreiniger:innen.

Osternestsuche

Den krönenden Abschluss vor den Osterferien bildete die Osternestsuche am 09. und 11. April 2025. Die Schulanfänger:innen erlebten einen unvergesslichen Vormittag. Eine abwechslungsreiche Tennisolympiade auf dem Tennisplatz führten sie spielerisch in den Frühling.

Bei der Erkundung des Schulgeländes entdeckten schließlich alle Schülerinnen und Schüler die liebevoll versteckten Osterkübchen.

Das Team der Josef Reichl Naturparkschule wünscht ein frohes Osterfest!



OSTERFEUER als Brauchtumpflege ist unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt:

- ✓ Zulässiger Zeitpunkt
- ✓ Allgemein zugängliche Brauchtumsveranstaltung
- ✓ Nicht beschichtetes und nicht lackiertes, trockenes biogenes Material
- ✓ Geeignete, volljährige Aufsichtsperson (vgl. § 2 Bgld. VVAV), verantwortlich für:
 - Wind < 20 km/h
 - Mindestabstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden
 - Zulässige Anzündhilfen
 - Keine Sichtbeeinträchtigung auf benachbarten Straßen
- ✓ Keine aktuelle Überschreitung bestimmter Luftgütemesswerte
- ✓ Vorsichtsmaßnahmen zur Gefahrenminimierung für Tiere

Musikheim als Aufnahmestudio für den ORF

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Burgenländischen Blasmusikverbandes haben der ORF Burgenland und der Verband das Projekt „**Blasmusik Burgenland Digital 2025**“ ins Leben gerufen. Dieses wird das ganze Jahr über im ORF-Programm präsent sein. Für die Aufnahmen standen sowohl das ORF-Studio in Eisenstadt als auch das Musikheim in Doiber zur Verfügung.

Laut dem Obmann des Musikvereins Sankt Martin an der Raab Hannes Petanovits beteiligten sich insgesamt 65 Kapellen aus dem ganzen Burgenland an den Aufnahmen.

In Doiber wurden an zwei Wochenenden Musikstücke von 17 Blaskapellen aufgenommen. Jede Blaskapelle hatte drei Musikstücke in ihrem Programm. Unter ihnen waren auch die Musikvereine Sankt Martin an der Raab und Krobotek.



Große Erfolge unserer Musikschrüler:innen bei Prima la Musica

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schüler:innen Elich Manolopoulos, Lukas und Tobias Müller, sowie Leonie Kern zu ihren diesjährigen großartigen Erfolgen bei Prima la Musica!

Lukas Müller (Trompete, Altersgruppe B, Sankt Martin an der Raab), Tobias Müller (Trompete, Alters-

gruppe B, Sankt Martin an der Raab) und Leonie Kern (Querflöte, Altersgruppe A, Sankt Martin an der Raab) erreichten jeweils einen 1. Preis, Leonie mit Auszeichnung.

Elich Manolopoulos erspielte den 2. Preis (Altersgruppe 2, Sankt Martin an der Raab).



Lukas und Tobias Müller



Leonie Kern (3. von links)



Elich Manolopoulos (3. von links)

Der Grenzlandchor sucht Verstärkung

Aufgrund ständig steigender Auftritte sucht der Grenzlandchor Sankt Martin an der Raab Verstärkung. Wer am Singen und am Kulturleben Interesse hat, möge sich mit dem Chorleiter Siegfried Schweiger unter 0664-4086471 oder dem Obmann Rudi Weber unter 0664-1234791 in Verbindung setzen.

Unsere Proben finden jeweils **mittwochs um 19:00 Uhr im Musikheim in Doiber** statt.

Wir freuen uns auch über einen Unterstützungsbeitrag.

Erfolgreiche Absolvierung des Funkleistungsabzeichens in Gold

Am Freitag und Samstag, den 14. und 15. März 2025, stellten sich 51 Teilnehmer der Herausforderung, das höchste Funkleistungsabzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes – das Funkleistungsabzeichen in Gold – zu erwerben. 42 von ihnen meisterten die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich und dürfen sich nun über diese besondere Auszeichnung freuen.

Die Teilnehmer dieses Bewerbes sind Feuerwehrmitglieder, die umfassendes Wissen über das Alarm- und Nachrichtenwesen des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland besitzen. Dieses Wissen werden sie künftig entweder als Ausbilder weitergeben oder in einer Einsatzleitung einbringen.

Landesfeuerwehrkommandant Franz Kropf zeigte sich erfreut über die erbrachten Leistungen: „Das Funkleistungsabzeichen in Gold ist ein wichtiger Leistungsbewerb für Feuerwehrmitglieder, die ihre Fähigkeiten im Bereich der Funktechnik und Kommunikation unter Beweis stellen möchten.“

Für den Erwerb des Funkleistungsabzeichens in Gold müssen die Bewerber drei Prüfungsstationen – Ausbildung, Kartenkunde und Einsatzleitung – innerhalb einer vorgegebenen Zeit absolvieren.



Robin Maitz, Mitglied der FF Oberdrosen, hat die Prüfung erfolgreich bestanden und trägt nun das Funkleistungsabzeichen in Gold. **Wir gratulieren!**

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Rohrbrunn

Am 15. März fand im Feuerwehrhaus Rohrbrunn der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Jennersdorf statt. Insgesamt stellten sich 78 Prüflinge der Prüfung – und alle bestanden erfolgreich.

Der Wissenstest ist in sechs Stufen unterteilt. Während Stufe 1 Grundlagen wie Knoten, Organisation, Verhalten, Bekleidung und Fahrzeuge umfasst, steigert sich das Niveau bis zur Stufe 6. Dort werden anspruchsvolle Themen wie Unfallverhütung, Erste Hilfe und taktische Einheiten geprüft.

Vor Ort waren zahlreiche Ehrengäste anwesend, darunter LAbg, Fabio Halb, Bgm.ⁱⁿ Andrea Reichl, Vizebgm. Günter Laschet, Bewerbungsleiter BR Willi Deutsch, Feuerwehrkommandant OBI Lukas Lichtenegger sowie Funktionäre der anwesenden Feuerwehren und Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos Jennersdorf.

Bezirksjugendreferent BR Willi Deutsch dankte den Jugendlichen für ihr Engagement für "die beste Sache der Welt" und sprach die Hoffnung aus, dass alle Teilnehmer nach Erreichen des 16. Lebensjahres in den Aktivstand der Feuerwehr übertreten werden.



Ergebnisse der Burgenländischen Landtagswahl vom 19. Jänner 2025

Ortsteil / Gemeinde Nr.	Sprengel, Ortsteil, Gemeinde	Wahl- berech- tigte	abgegebene Stimmen			Parteisummen					
			Gesamt	ungültig	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	HAUS	NEOS
	I - St.Martin a.d.R.	386	403	5	398	159	86	114	27	4	8
	II - Neumarkt a.d.R.	264	181	3	178	61	44	62	9	1	1
	III - Eisenberg	273	184	5	179	78	40	43	11	2	5
	Neumarkt a.d.R.	537	365	8	357	139	84	105	20	3	6
	IV - Oberdrosen	179	143	2	141	54	42	36	7	0	2
	V - Doiber	225	174	1	173	74	48	41	7	0	3
	VI - Gritsch	94	73	2	71	38	15	13	4	0	1
	VII- Welten	312	233	1	232	97	49	67	10	4	5
10509	St.MARTIN a.d.R.	1733	1391	19	1372	561	324	376	75	11	25
Kontrollsumme:			1391	%-Anteil	40,89	23,62	27,41	5,47	0,80	1,82	

Wahlbeteiligung: 80,27%

Positive Bilanz und neue Schwerpunkte im Naturpark Raab

Die Generalversammlung des Naturparks Raab fand am 27. Feber 2025 im Gasthaus K&K in Doiber statt. Obmann LAbg. Bgm. Fabio Halb zog eine positive Bilanz für das Jahr 2024 und stellte die Schwerpunkte für 2025 vor.

Der Naturpark Raab, bestehend aus sieben Mitgliedsgemeinden, engagiert sich in den Bereichen Naturschutz, Umweltschutz, Tourismus und der nachhaltigen Entwicklung der Region. Für das kommende Jahr sind zahlreiche Projekte geplant, um die Vielfalt des Naturparks weiter zu stärken.

„Wir haben viel vor und starten mit einem breitgefächerten Angebot durch“, betonte Obmann LAbg. Bgm. Fabio Halb. Besondere Schwerpunkte liegen auf Freizeitaktivitäten wie Kanufahren auf der Raab, Wandern und Radfahren. Zudem setzen die Mitgliedsgemeinden verschiedene Projekte um, um den Naturpark noch attraktiver für Besucher zu gestalten.

Wechsel in der Geschäftsführung

Ein personeller Wechsel steht ebenfalls an: Philipp Weber übernimmt die Geschäftsführung von Karl Kahr, der den Naturpark über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt hat.



Projekt OrCon ATHU-0100001

Regional gezogene Gehölze sind auf die Bedingungen der Region angepasst und konnten sich im Laufe der Evolution perfekt an das hiesige Gebiet anpassen. Regional gezogene Gehölze mit der Genetik des Südburgenlandes gibt es kaum bis gar nicht. Dem möchten wir entgegenarbeiten. Für den Streuobstbau stellen aus Kernen gezogene Pflanzen ideale Unterlagen auch für die Veredelung dar.

Zum Projekt OrCon sind aus diesem Grund verschiedene Aktivitäten geplant: von Sorten- und

Produktverkostungen, Kochkurse, über Wanderungen und Radtouren, Schulveranstaltungen, Kurse zur Produktion von Most und Schnaps bis hin zur Vermehrung regionaler Gehölze.

Weitere Informationen:

Naturpark Raab
Hauptplatz 7
8383 Sankt Martin an der Raab
www.naturparkraab.at
Telefon 0660 1171282
eMail: info@naturpark-raab.at



Auftaktwanderung

Am 02. April 2025 startete die Saison der Grenzenlosen Wanderungen mit Franz Pfeifer und Hermann Grimmel. Die Strecke führte vom Zollhaus in Eisenberg zum Dreiländereck. Nach einer Erholungspause und einer leiblicher Stärkung ging es wieder zurück. Begleitet wurde die Wandergruppe vom Obmann des Naturparks Raab LAbg. Bgm. Fabio Halb.

Die weiteren Termine der Grenzenlosen Wanderungen finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.



Kanufahrt auf der Raab

Auch heuer bietet der Naturpark Raab wieder Kanufahrten auf der Raab für die Gemeinden und Vereine im Bezirk Jennersdorf zu einem besonderen Preis an. Die Fahrt führt von Neumarkt bis zur ungarischen Grenze. Sie hat eine Streckenlänge von ca. 4,5 km und dauert 1,5 Stunden. Die Kanutouren können für Donnerstag oder Samstag gebucht werden:

- **Ab 8 Erwachsene:**
Sonderpreis von € 40,00/Erwachsenen
 - **Ab 20 Erwachsene:**
Sonderpreis von € 38,00/Erwachsenen
- Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag ist die Tour „Dem Biber auf der Spur“ mit einer Streckenlänge von ca. 6 km und einer Dauer von ca. 2 Stunden von Alsoszölnök bis Mogersdorf möglich.
- **Ab 8 Erwachsene:**
Sonderpreis von € 46,00/Erwachsenen
 - **Ab 20 Erwachsene:**
Sonderpreis von € 44,00/Erwachsenen
- Die Preise beinhalten eine fachkundige Begleitung während der Kanutour sowie den Transfer der Fahrzeuge zum Ausstieg.



Do 01. Mai Dreiländerradtour

Start: Hotel „Das Eisenberg“ um 10:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Sa 10. Mai Muttertagsfahrt mit dem Kanu

Start: Wehranlage Neumarkt an der Raab
um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Sa 31. Mai Drei-Mühlen-Fest in Minihof-Liebau

Ort: Naturidyll Landhofmühle; Beginn: 10:00 Uhr

Sa 07. Juni Naturpark-Kulinarik-Wandertag in Minihof-Liebau

Ort: Naturidyll Landhofmühle, Ölmühle Fartek, Jost-Mühle; Beginn: 08:00 Uhr

Die Website <https://www.suedburgenland.info/> informiert Sie über weitere Veranstaltungen in Südburgenland, die im Rahmen „Aufblühen im Burgenland“ angeboten werden.

**Grenzenloses
Hügelland** 

EIN PROJEKT, DAS VERBINDET - Regional. Radnah. Rundum versorgt.

Die ARGE Grenzenloses Hügelland, eine Kooperative der vier Gemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach und Sankt Martin an der Raab, wurde vor fast genau einem Jahr gegründet. Mit dem Ziel, die Vernetzung der vier Nachbar-Gemeinden zu intensivieren, hat der durch die Wirtschaftsagentur Burgenland ins Leben gerufene Verband im vergangenen Jahr bereits mit dem Tag „Chancen vor Ort“ im Juni ein erstes gemeindeübergreifendes Projekt umgesetzt. Zudem wurde ein gemeinsames LEADER-Projekt zur Konzepterstellung einer regionalen Produktvermarktungsinfrastruktur erfolgreich beantragt. Die Umsetzung dieser Konzeptionierung steht nun in den Startlöchern. Die Stärkung der Zusammenarbeit der Direktvermarkter:innen und Betriebe in der Region, das Auftun neuer Absatzmöglichkeiten und die Stärkung des Bewusstseins für die regionale Herkunft von Produkten: Mit diesen Zielen im Fokus stellt man sich auch die Frage, wie das bestehende Rad- und Wanderwegenetz besser versorgt und gekennzeichnet werden kann. Hierzu fand am 25. März 2025 ein erstes Netzwerktreffen in der Marktgemeinde St. Martin/Raab statt. Ein starkes Zeichen für regionale Entwicklung – und ein Gewinn für die ganze Gemeinde. Wenn auch Sie Ihre Ideen zu diesem Thema einbringen oder sich vernetzen möchten, melden Sie sich gerne bei der Organisationsreferentin der ARGE Grenzenloses Hügelland im Gemeindeamt St. Martin/Raab oder unter 03329 453664.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Grenzenloses Hügelland –
Minihof-Liebau, Mühlgraben,
Neuhaus am Klausenbach und
Sankt Martin an der Raab

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Fuchsbichler	Christa	Doiber
Bedek	Rosina	Oberdrosen
Kleinschuster	Franz	Sankt Martin
Meitz	Hildegard	Oberdrosen
Schrampf	Josef	Welten
Puschnig	Gisela	Sankt Martin
Eiter	Erika	Oberdrosen
Weidacher	Georg	Gritsch

zum 75. Geburtstag

Stacherl	Erwin	Sankt Martin
Eckhardt	Ingeborg	Neumarkt
Posch	Brigitte	Eisenberg
Schrettnner	Josef	Neumarkt
Sampt	Johanna	Eisenberg
Horl	Ingeborg	Eisenberg

zum 80. Geburtstag

Baumgartner	Josef	Doiber
Leiner	Josef	Welten
Kurta	Anna	Gritsch

zum 81. Geburtstag

Csenar	Gertraude	Sankt Martin
Stacherl	Franz	Oberdrosen
Hornicek	Leopold	Sankt Martin
Hauser	Angela	Welten
Schulter	Erika	Sankt Martin
Knaus	Ingrid	Doiber

zum 82. Geburtstag

Zotter	Johann	Eisenberg
Schmidt	Johanna	Gritsch

zum 83. Geburtstag

Lamm	Johann	Neumarkt
Knausz	Elfriede	Welten
Deutsch	Eduard	Doiber
Zipper	Waltraud	Sankt Martin
Unger	Alois	Welten

zum 84. Geburtstag

Laritz	Franz	Doiber
Unger	Maria	Welten
Eckhardt	Franz	Neumarkt
Pint	Anna	Welten
Prem	Eduard	Sankt Martin

zum 85. Geburtstag

Zotter	Eduard	Neumarkt
Poglitich	Mitzi	Oberdrosen
Schulter	Adelheid	Sankt Martin
Steinmetz	Marianne	Sankt Martin

zum 86. Geburtstag

Halb	Emma	Welten
Lamm	Justine	Neumarkt
Wildling	Maria	Gritsch
Zotter	Alois	Eisenberg

zum 87. Geburtstag

Sucher	Stefanie	Oberdrosen
Zotter	Elfriede	Sankt Martin

zum 88. Geburtstag

Zotter	Franz	Welten
Pint	Franz	Welten
Lauda	Josefa	Eisenberg

zum 89. Geburtstag

Pilz	Helene	Neumarkt
Ranftl	Franz	Welten
Bognar	Ida	Welten

zum 91. Geburtstag

Schöndorfer	Theresia	Welten
--------------------	----------	--------

zum 92. Geburtstag

Kern	Hildegard	Sankt Martin
-------------	-----------	--------------

zum 94. Geburtstag

Spiegl	Rosina	Sankt Martin
---------------	--------	--------------

zur Goldenen Hochzeit

Kuntner	Josefa und Willibald	Oberdrosen
----------------	-------------------------	------------

zur Steinernen Hochzeit

Zotter	Elfriede und Otto	Sankt Martin
---------------	----------------------	--------------

Feierliche Ehrung

Am Samstag, dem 01. Feber 2025, versammelten sich Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer im Gasthaus Robert Pilz in Sankt Martin an der Raab, um ihre Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen zu feiern. Die Ehrung galt allen, deren Jubiläum im Zeitraum von Juli bis Dezember 2024 lag.

In herzlicher Atmosphäre genossen die Jubilarinnen und Jubilare gemeinsam mit Mitglieder des Gemeindevorstandes, darunter Bürgermeister Franz Josef Kern und Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer, einen gemütlichen Nachmittag.



Wir heißen herzlich willkommen

Lang Emma Welten

Wir gratulieren



Master of Laws

Frau **Magistra Marie-Sophie Siebenhofer** hat im März 2025 das Masterstudium Recht, Wirtschaft, Gesellschaft an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich abgeschlossen.

Liebe Marie-Sophie, wir freuen uns mit dir und sind sehr stolz auf dich. Für deinen weiteren Werdegang wünschen wir dir das Allerbeste.

Deine Familie

† Wir trauern um

Gmeindl	Alfred	Neumarkt
Fischer	Herbert	Eisenberg
Brunner	Franz	Oberdrosen
Knaus	Margarethe	Sankt Martin
Zotter	Walter	Gritsch
Jost	Helene	Doiber
Knaus	Josef	Sankt Martin
Hirczi	Walpurga	Neumarkt
Neubauer	Ernestine	Welten
Meitz	Josefa	Welten

Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag

Donnerstag, den 24. April 2025

Zeit: 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Sankt Martin an der Raab

Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich!

☎ 03329/45366

Der Workshop „**Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag**“ richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten. Teilnehmer/innen lernen, wie sie den digitalen Fußabdruck ihrer Familie verwalten, die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten und gesunde digitale Gewohnheiten fördern. Durch praktische Übungen und die Life Design-Methode werden Eltern befähigt, digitale Technologien sinnvoll und sicher in den Familienalltag zu integrieren. Der Workshop bietet leicht verständliche Anleitungen und unterstützende Materialien, um Eltern das nötige Wissen und die Werkzeuge zu vermitteln, um ihre Kinder vor digitalen Risiken zu schützen.

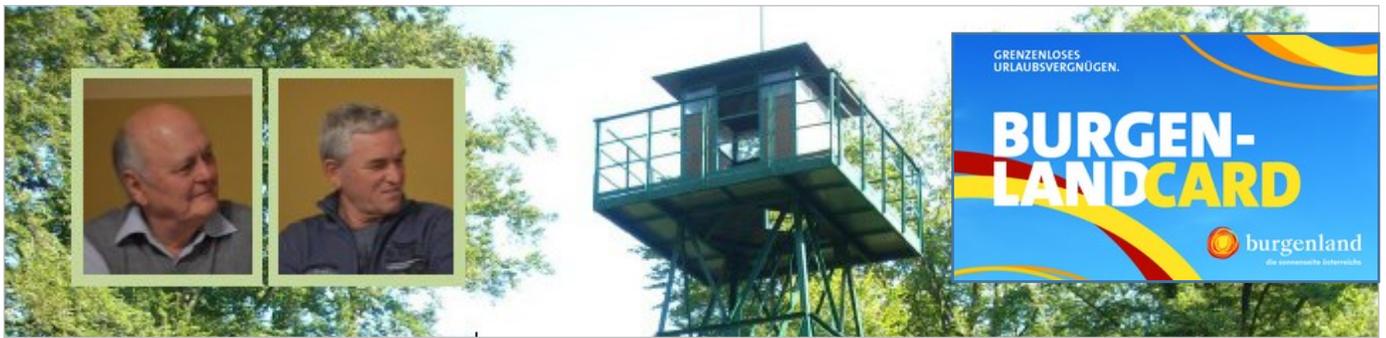


Beiträge, Lesermeinungen oder Kleinanzeigen können bis **Montag, dem 16. Juni 2025**, eingebracht werden.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Josef Kern

Termine auf einem Blick:

- 12.04. **Hallenparty** der FF Welten; Martinihalle
- 14.04. bis 27.04.
Zirkus Vegas neben Martinihalle
- 24.04. **Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag**
Workshop; 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Gemeindeamt
- 26.04. **Frühlingskonzert** des Musikvereins Sankt Martin an der Raab
Martinihalle; Beginn: 19:00 Uhr
- 04.05. **Tag der Feuerwehr** mit Frührschoppen
Martinihalle; Beginn 09:00 Uhr
- 10.05. **Muttertagsfeier**
Martinihalle; Beginn: 15:00 Uhr
- 10.05. und
- 11.05. **Wein & Käse**
Buschenschank Meitz, Welten
- 18.05. **Kistenfleisch** am Sportplatz
ASV Sankt Martin an der Raab
- 24.05. **Jugendfeuerwehrleistungsbewerb** neben
Martinihalle; 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
FF Sankt Martin an der Raab-Berg
- 08.06. **Hoffest Ewald Sommer**
Eisenberg an der Raab
- 15.06. **Pfarrfest** in der Martinihalle
Beginn: 10:00 Uhr mit Hl. Messe
- 28.06. **Grillfest** der FF Neumarkt an der Raab
- 05.07. **Grillfest** der ÖVP Frauen Oberdrosen
Oberdrosener Stüberl
- 13.07. **50-Jahr-Feier** des ASV Sankt Martin an der
Raab mit Frührschoppen; Martinihalle
- 18.07. und
- 19.07. **Turnier am Sportplatz**
ASV Sankt Martin an der Raab
- 20.07. **Straßenfest** in Eisenberg an der Raab
FF Eisenberg an der Raab
- 01.08. **Martinicup** des TC Sankt Martin an der
Raab; von 01.08. bis 03.08.2025
- 09.08. **Grillfest** der FF Sankt Martin an der Raab-
Ort
- 16.08. **Sommerfest**
Buschenschank Meitz, Welten
- 16.08. **Abendveranstaltung** der FF-Oberdrosen
Feuerwehrhaus Oberdrosen
- 17.08. **Frührschoppen** der FF Oberdrosen
Feuerwehrhaus Oberdrosen
- 23.08. **Kreiselmarkt**
Künstlerdorf Neumarkt an der Raab
- 24.08. **Gartenfest** des Musikvereins Sankt Martin
an der Raab
Musikheim Doiber; Beginn: 11:00 Uhr
- 31.08. **Radltour der ÖVP** Sankt Martin an der
Raab mit Abschluss in der Martinihalle



Grenzenlose Wanderungen 2025 mit Franz Pfeifer und Hermann Grimmel

Mi 02. April	um 13:30 Uhr	Auftaktwanderung mit Obmann LAbg. Fabio Halb	Start: Zollhaus, Eisenberg an der Raab
Mi 09. April	um 13:30 Uhr	Oberdrosner Stüberlwanderung	Start: Stüberl, Oberdrosen
Mi 23. April	um 13:30 Uhr	Grenzenlose Streuobstkulinarik	Start: ESV Halle, Neumarkt an der Raab
Fr 09. Mai	um 13:30 Uhr	Strudelwanderung	Start: GH Kurta, Gritsch
Mi 14. Mai	um 13:30 Uhr	Hotelwanderung	Start: Hotel Das Eisenberg
Mi 21. Mai	um 13:30 Uhr	Raabauenwanderung	Start: GH Pilz, Sankt Martin an der Raab
Do 29. Mai	um 13:30 Uhr	Dem Burgenland auf der Spur	Start: Buschenschank Meitz, Welten
Mi 04. Juni	um 13:30 Uhr	Rebblütenwanderung	Start: Weingut Zieger, Neuhaus/Klb.
Mi 11. Juni	um 13:30 Uhr	Gritsch & mehr	Start: GH Kurta, Gritsch
Mi 18. Juni	um 13:30 Uhr	Raabauenwanderung	Start: GH Pilz, Sankt Martin an der Raab
Mi 25. Juni	um 13:30 Uhr	Wanderung zum Modellflugplatz	Start: Kanueinstieg, Neumarkt an der Raab
Mi 02. Juli	um 13:30 Uhr	Schmugglerwanderung mit Bgm. Franz Kern	Start: Zollhaus, Eisenberg an der Raab
Mi 16. Juli	um 13:30 Uhr	Grenzenlose Wanderung	Start: Zollhaus, Eisenberg an der Raab
Mi 23. Juli	um 13:30 Uhr	Dreiländereck – Martinje und zurück	Start: GH Renate, Kölbereck
Mi 30. Juli	um 13:30 Uhr	Moorwanderung	Start: Zollhaus, Eisenberg an der Raab
Mi 06. Aug.	um 13:30 Uhr	Gritsch & mehr mit Ripperl essen	Start: GH Kurta, Gritsch
Fr 22. Aug.	um 13:30 Uhr	Grenzenlos Wandern mit Wildgulasch	Start: Bauernladen, Sankt Martin an der Raab
Mi 27. Aug.	um 13:30 Uhr	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	Start: GH Holzmann, Neumarkt an der Raab
Mi 10. Sept.	um 13:30 Uhr	Dreiländereck – Trdkova und zurück	Start: GH Renate, Kölbereck
So 21. Sept.	um 10:00 Uhr um 10:30 Uhr	Sternwanderung zum Dreiländereck	Start: Feuerwehrhaus Sankt Martin-Berg Start: Zollhaus, Eisenberg an der Raab
Mi 24. Sept.	um 13:00 Uhr um 13:30 Uhr	Wandern in der Partnerregion Poppendorf	Start: Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz Start: Poppendorf
Sa 04. Okt.	um 13:30 Uhr	Kastanien- & Sturmwanderung	Start: Martinistüberl, Sankt Martin an der Raab
Mi 15. Okt.	um 13:30 Uhr	Grenzenlose Streuobstkulinarik	Start: ESV Halle, Neumarkt an der Raab
Fr 24. Okt.	um 13:30 Uhr	Der Reblaus auf der Spur	Start: Buschenschank Meitz, Welten
Do 30. Okt.	um 13:30 Uhr	Grenzenlos Burgenland-Steiermark	Start: Gasthaus Kollerwirt, Neustift
Mi 12. Nov.	um 11:30 Uhr	Martiniwanderung	Start: Pfarrkirche, Sankt Martin an der Raab
Mo 17. Nov.	um 13:30 Uhr	K & K Wanderung	Start: GH K & K, Doiber
Mi 26. Nov.	um 9:30 Uhr	Abschlusswanderung	Start: Stüberl, Oberdrosen
Do 04. Dez.	um 13:30 Uhr	Wandern zum Sankt Barbaratag	Start: GH Kollerwirt, Neustift
So 21. Dez.	um 13:30 Uhr	Wintersonnwendwanderung	Start: Martinistüberl, Sankt Martin an der Raab

Weitere Wanderungen & Radtouren:

Sa 03. Mai	um 13:30 Uhr	Genusswanderung in Maria Bild	Start: LandRastHaus Maria Bild
Mi 09. Juli	um 09:00 Uhr	"Cistercian Landscapes" – Wandern auf den Spuren der Mönche	Start: Kloster in Szentgottgard
Di 05. Aug.	um 10:00 Uhr	Streuobstwiesenradtour	Start: Martinistüberl, Sankt Martin an der Raab
Fr 08. Aug.	Um 19:00 Uhr	Vollmondwanderung	Start: Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz
Fr 05. Sept.	um 10:00 Uhr	Uhudlergenussradtour	Start: Martinistüberl, Sankt Martin an der Raab
Sa 20. Sept.	um 10:00 Uhr	Streuobstwiesenradtour	Start: Martinistüberl, Sankt Martin an der Raab
Do 09. Okt.	um 10:00 Uhr	Radln zwischen den Klostermauern	Start: Bahnhof Jennersdorf
Sa 11. Okt.	um 13:30 Uhr	Genusswanderung in Maria Bild	Start: LandRastHaus Maria Bild
Sa 25. Okt.	Um 10:00 Uhr	Abschlussradtour zum Dreiländereck	Start: Martinistüberl, Sankt Martin an der Raab